



Faktenblatt

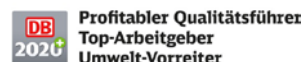
Wiederherstellung der Rheintalbahn – Zehn Zahlen und Fakten

- **7. Oktober 2017** – geplanter Termin für die Wiederinbetriebnahme der Rheintalbahn.
- **50 Prozent** Preisnachlass erhalten Zeitkarteninhaber im Nah- und Fernverkehr. Dies sind zusätzliche Kulanzregelungen, um die Auswirkungen für die betroffenen Fahrgäste während der Streckensperrung ein wenig abzumildern.
- **11 Baumaßnahmen** wurden für den Güterverkehr kurzfristig angepasst (Beispiel: Gäubahn-Baustelle wird vom 11. auf den 5. September verkürzt).
- **40 Meter** – auf dieser Länge waren am 12. August Wasser und Erdmaterial in den Tunnel eingetreten, nachdem sich Tunnelelemente verschoben hatten.
- **10.500 Kubikmeter** Beton – das entspricht 1.300 Lkw-Ladungen – wurden in den beschädigten Tunnelteil gepumpt, um diesen zu stabilisieren.
- **150 Meter** – auf dieser Länge werden am betroffenen Streckenabschnitt Gleise, Schotter und Gleisunterbau zunächst demontiert.
- **Rund 100 Meter** misst die Betonplatte, die an dieser Stelle den Untergrund stabilisieren soll. Sie ist 15 Meter breit und einen Meter dick. Anschließend werden Schotter und Gleise erneut aufgebaut und Signaltechnik installiert.
- **24/7** – die Arbeiten laufen rund um die Uhr.
- **450 Fahrten** täglich absolvieren die Busse im Schienenersatzverkehr zwischen Rastatt und Baden-Baden.

(Stand: 25. August 2017)

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Jens-Oliver Voß
Deutsche Bahn AG
Leiter Kommunikation
Wirtschaft, Recht und Regulierung
Tel. +49 30 297 61030
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse